



## Häufige Fragen zum Projekt Giraffentraum®

### Was ist das Projekt Giraffentraum®?

Das Projekt **Giraffentraum®** ist ein speziell für Kindertagesstätten entwickeltes Modul zur Förderung der Konfliktfähigkeit und des Empathievermögens von Kindern im Kindergartenalter. Es basiert auf dem Prinzip der Gewaltfreien (bedürfnisorientierten) Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg. Entwickelt wurde das Projekt von Frank und Gundi Gaschler.

### Was hat das Projekt mit Giraffen zu tun?

In der Wertschätzenden Kommunikation wird aus pädagogisch-didaktischen Gründen häufig mit Wölfen und Giraffen gearbeitet, um den Unterschied zwischen trennender und verbindender Kommunikation zu verdeutlichen. Die Giraffe ist unter den lebenden Landtieren das Tier mit dem größten Herzen und steht damit für die direkte, empathische und verbindende Kommunikation von Mensch zu Mensch.

### Was lernen Kinder konkret im Rahmen des Projekts?

Im Rahmen des Projekts Giraffentraum® lernen Kinder zusammen mit ihren Erzieher\*innen und ihren Eltern den konstruktiven Umgang mit ihren Mitmenschen und den Umgang mit Konflikten. Im Vordergrund steht das Ziel, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen, zu verbalisieren und eigene Grenzen zu erkennen und zu wahren. Andersherum gilt es, die Gefühle und Bedürfnisse des Gegenübers zu verstehen, zu benennen und dazu konstruktiv ins Gespräch zu kommen. Spielerisch lernen die Kinder zusammen mit der Giraffe und mithilfe der Giraffensprache, Alternativen zu entwickeln zu Konfliktlösungsansätzen à la: "Wenn du das nicht tust, dann bist du nicht mehr mein Freund". Konflikte werden offen, klar und einfühlsam angesprochen und bearbeitet, um gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten, die für alle akzeptabel ist. Durch das gegenseitige Verstehen der eigenen Haltung und der des Anderen wird die Empathiefähigkeit der Kinder (und der Erzieher\*innen und Eltern) gezielt geschult und gefördert. Für einen wertschätzenden Umgang in der Einrichtung und eine neue, konstruktive Konfliktkultur.

### Arbeiten die Multiplikator\*innen des Projekts direkt mit den Kindern?

Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen und langfristigen Ansatz. Deshalb ist es uns Multiplikatoren wichtig, dass letztlich nicht wir, sondern die gesamte Kita, also die Erzieher\*innen, die Kinder und die Eltern das Projekt umsetzen und dauerhaft in den Kita-Alltag integrieren. Wir vermitteln den Erzieher\*innen in gezielten Schulungen alle nötigen Kompetenzen, damit sie ein fundiertes Verständnis der Wertschätzenden Kommunikation erhalten, welches sie anschließend mithilfe eines konkreten Leitfadens an die Kinder weitergeben. Darüber hinaus arbeiten wir vor und während des Projektbeginns auch mit den Eltern, um die Gemeinschaft (Eltern, Kinder, Erzieher, Leitung) innerhalb der Kita, aber auch die Beziehungen innerhalb der Familien zu stärken. Das Erzieher\*innen-Team begleiten wir gerne auch im Nachhinein mit Supervisionen und kollegialen Fallberatungen.

### Wie lange dauert das Projekt und wer bezahlt es?

Der Zeitaufwand für alle Schulungen beläuft sich insgesamt auf vier bis fünf volle Seminartage, die über einen Zeitraum von mehreren Wochen verteilt stattfinden. Darüber hinaus empfiehlt sich eine langfristige Begleitung der Kita-Teams in Form von Fragerunden, kollegialer Supervision und Fallberatung im Umfang von jeweils ein bis zwei Zeitstunden in regelmäßigen Intervallen. Das Projekt beinhaltet verschiedene Seminar-Module für die Erzieher\*innen und die Eltern. In der konkreten Umsetzungsphase setzen die Erzieher\*innen entlang des Leitfadens die Wertschätzende Kommunikation in Zusammenarbeit mit den Kindern im Kita-Alltag um. Die Seminarmodule und Workshops sind individuell planbar und lassen sich an die Abläufe der Einrichtung anpassen. Der Umsetzungszeitraum kann mehrere Wochen bis Monate umfassen und anschließend lässt sich das Projekt dauerhaft in den Kita-Alltag integrieren und jährlich für die nachwachsenden Generationen

auffrischen. Auch ein Streitschlichtungsverfahren kann im Rahmen des Projekts dauerhaft in der Kita etabliert werden. Die Kosten für das Projekt orientieren sich an der Größe der Einrichtung und sind daher im Einzelgespräch zu erfragen.

### **Gibt es Fördermöglichkeiten für das Projekt?**

Das Projekt steht im Einklang mit den Bildungsplänen nahezu aller Bundesländer, unter anderem auch mit den "**Grundsätzen zur Bildungsförderung für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen**". Unten stehend finden Sie einen Auszug aus den Grundsätzen zur Bildungsförderung in NRW vom Januar 2016. Vor dem Hintergrund dieser Bildungsziele bestehen gute Chancen auf Förderung durch Bund, Länder oder Stiftungen. Es lohnt sich für jede Einrichtung, einen Projektförderantrag zu stellen!

*Selbstvertrauen können Kinder entwickeln, wenn ihrer Kultur, ihrer Sprache und insbesondere ihnen als Person Wertschätzung entgegengebracht wird. Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Ganztagsangebote und Schulen sind oft der erste Ort, an dem Kinder regelmäßig mit Personen außerhalb der Familie zusammentreffen. Dort begegnen sie fremden Menschen mit unterschiedlichen Ansichten und Lebensstilen. Das Miteinanderleben und Interagieren in einer (Kinder-)Gruppe mit der Vielzahl von unterschiedlichen Meinungen und Bedürfnissen erfordern ein konstruktives Konfliktverhalten, eine Auseinandersetzung und Abstimmung mit anderen und das Eintreten für die eigenen Interessen. In ein solches Konfliktverhalten müssen Kinder hineinwachsen. Sie lernen, ihre Gefühle, Interessen und Grenzen wahrzunehmen und auszudrücken, ihr Verhalten zu kontrollieren, Konflikte auszuhalten und Lösungen zu finden. Dies ist der Grundstein für soziale Erfahrungen wie Gemeinschaft, Freundschaft und Solidarität. Das Kind nimmt sich als Teil einer Gemeinschaft wahr und lernt gesellschaftlich verantwortlich und rücksichtsvoll zu handeln.*

**Quelle: Grundsätze zur Bildungsförderung für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen. Stand: Januar 2016**

### **Gibt es Literatur oder Links zum Thema?**

Das Projekt Giraffentraum® wurde von Frank und Gundi Gaschler entwickelt. Sie sind die Autoren des Buches: „**Ich will verstehen, was du wirklich brauchst. Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern – das Projekt Giraffentraum**“. Mit einem Vorwort von Marshall Rosenberg. München, Kösel Verlag, Aktualisierte und erweiterte Neuauflage 2020. Weitere Infos unter: [www.giraffentraum.de](http://www.giraffentraum.de)

### **Das Projekt Giraffentraum® in einem Satz?**

"Wenn wir unseren Kindern vorleben, wie sie für sich sorgen ohne andere zu verletzen, lernen sie alles, was sie zum Leben brauchen." Zitat von Isolde Teschner

**Für weitere Fragen zum Projekt Giraffentraum® nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.**

Herzliche Grüße

Imke Trainer

-----



Mobil: +49 177 288 9044

[imke@trainer-mediation.de](mailto:imke@trainer-mediation.de)

[www.trainer-mediation.de](http://www.trainer-mediation.de)